



An
Erste Stadträtin Sabine Tegtmeier-Dette
o.V.i.A.
Rathaus

In die nächste Ratsversammlung

21.05.2019

ANFRAGE

gemäß § 14 der Geschäftsordnung des
Rates der Landeshauptstadt Hannover
Schottergärten

In einigen deutschen Großstädten wie z.B. Bremen wird zurzeit der Umgang mit sogenannten "Schottergärten" geprüft. Diese vermeintlich pflegeleichten (Vor-)Gärten liegen im städtischen Bereich im Trend und deren Anzahl hat auch in Hannover (subjektiv) zugenommen. Angesichts der Tatsache, dass Flächen in der Stadt ohnehin versiegelt sind und sich im Sommer stärker aufheizen als ländliche Gebiete, hat eine Versiegelung der Gärten einen zusätzlichen Effekt auf das Mikroklima in der Stadt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Kann geschätzt werden, wie groß der Anteil von Stein-, Kies- und Schottergärten auf gärtnerisch genutzten Flächen im Stadtgebiet ist, und wenn ja, in welchem Verhältnis zur Gesamtfläche der gärtnerisch genutzten Flächen?
2. Gibt es Initiativen, die Ausweitung der auf diese Art versiegelten Flächen zu vermeiden?
3. Welche Beratungsangebote und Anreize hat oder plant die Verwaltung, um Schottergärten zu vermeiden bzw. zurückzudrängen?

Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende